

Was bringt meiner Einrichtung das Gütesiegel „Bewegungsfördernde Kindertagespflege“?

Jede Kindertagespflege ist unterschiedlich und wird von den betreuenden Personen vor Ort geprägt. Genau so soll es auch bleiben.

✓ Außendarstellung

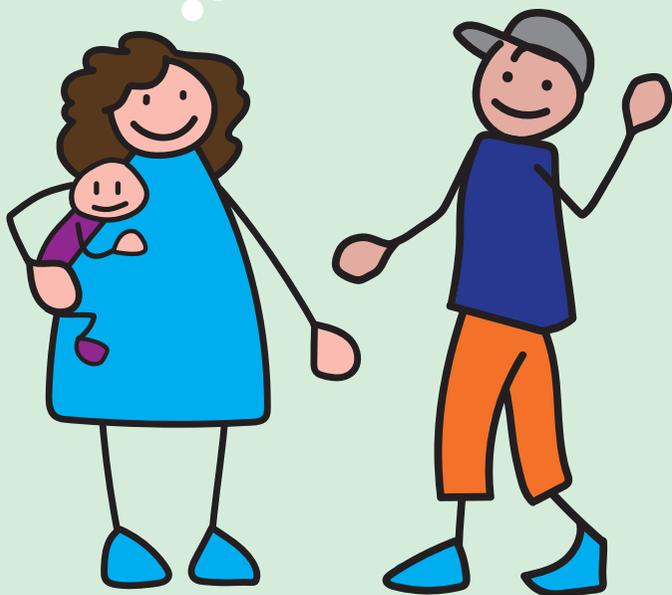
- Chancen zur Profilschärfung
- Akzentuieren des übergreifenden Bildungsbereiches „Bewegung“ als pädagogische Schwerpunktsetzung

✓ Zukunft im Blick

- Die Einrichtung für Eltern attraktiver machen
- Kinder noch besser auf KiGA/Schule vorbereiten

✓ Qualitätssteigerung

- Erziehungs- und Bildungsauftrag wird geschärft



Gütesiegel: Bewegungsfördernde Kindertagespflege



Wir haben ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bei uns!

Kreissportbund Mettmann e.V.

Mittelstraße 9
40822 Mettmann

☎ 02104 – 976 100

✉ info@ksbmetsmann.de

✉ beratung-abk@ksbmetsmann.de

🌐 www.ksbmetsmann.de

Illustrationen: Manfred Thull, thullmedia.de
Titelbild: LSB NRW, Andrea Bowinkelmann



Durch Bewegungserfahrungen finden Kinder heraus, was sie können, was ihnen gefällt und entwickeln darüber Zutrauen in ihre Fähigkeiten.

Die Neugier von Kleinkindern ist groß.

Kinder brauchen eine Umwelt, die man anfassen, fühlen, hören, riechen, in der man sich bewegen und Erfahrungen sammeln kann.

Durch und in Bewegung macht ein Kleinkind seine ersten Erfahrungen mit seiner Umwelt. Über Wahrnehmung, Bewegung und Spiel setzt es sich aktiv, selbstständig und neugierig mit sich und seiner sozialen und materiellen Umwelt auseinander.

Im Kleinkindalter sammeln Kinder durch Bewegung und Spiel grundlegende Bewegungs- und Körpererfahrungen. Diese tragen erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung bei.

Für Kleinkinder sollte daher im gesamten Tagesablauf einerseits viel Freiraum für selbstgewählte, situative Bewegungsspiele gegeben sein, andererseits ist es wichtig, durch offene Bewegungsangebote und angeleitete Bewegungserziehung die Handlungsmöglichkeiten der Kinder zu erweitern.

Idee des Gütesiegels „Bewegungsfördernde Kindertagespflege“

Das Gütesiegel „Bewegungsfördernde Kindertagespflege“ zeichnet Kindertagespflegestellen aus, die ihre pädagogische Arbeit unter den Schwerpunkt Bewegungsförderung stellen. Die Kindertagespflegestellen kommen dem kindlichen Grundbedürfnis nach Bewegung und Spiel in allen Bereichen der täglichen Betreuung nach.

Bausteine des Gütesiegels:

- ✓ **Konzept**
Bewegungsförderung ist fest in der täglichen Betreuungszeit verankert und findet sich im pädagogischen Konzept wieder.
- ✓ **Kooperation Sportverein**
Die Kindertagespflegestelle ist mit einem örtlichen Sportverein vernetzt. Es gibt gemeinsame Aktivitäten wie z.B. die Teilnahme an Eltern-Kind-Angeboten des Sportvereins, eigene Bewegungsangebote des Vereins für die Kindertagespflege, Aktionstage o.ä.
- ✓ **Qualifizierung**
Die Kindertagespflegeperson hat an der Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege“ teilgenommen.
- ✓ **Elterninformation**
Damit Eltern die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung ihrer Kinder verstehen, ist es wichtig, Transparenz zu schaffen. Dies kann durch bewegte Elternveranstaltungen (Spielnachmittage, Waldtage, etc.) oder einem halbjährigen Elternbrief zum Thema Bewegung umgesetzt werden.



- ✓ **Bewegungsfreundliche Raumgestaltung**
Der Betreuungsraum verfügt über ausreichend Platz bzw. Freifläche, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden.

Weitere umliegende Bewegungsmöglichkeiten (Spielplätze, Spielwiesen, etc.) werden ebenfalls so oft wie möglich genutzt.

Ergänzend steht für die Kinder bewegungsförderndes Spielmaterial für drinnen und draußen zur Verfügung.
- ✓ **Qualitätssicherung**
 - Bewegungsbezogene Fortbildung über mindestens 8 Lerneinheiten alle 4 Jahre (nach Erhalt des Gütesiegels)
 - Teilnahme an einem jährlich stattfindenden Netzwerktreffen aller zertifizierten Kindertagespflegestellen im Kreis ME
 - Erstellung eines Jahressteckbriefs (zur Dokumentation)